

Fujitsu Technology Solutions

SSC-BS2 (BS2000/OSD)  
Version 6.0A  
April 2009

Freigabemitteilung

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte.  
Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten.  
Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen.  
Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter  
[http://ts.fujitsu.com/terms\\_of\\_use.html](http://ts.fujitsu.com/terms_of_use.html)

Copyright © Fujitsu Technology Solutions 2009

## Freigabemitteilung SSC-BS2 V6.0A

|  |          |
|--|----------|
| <b>1 Allgemeines</b>                               | <b>2</b> |
| 1.1 Bestellung                                     | 2        |
| 1.2 Auslieferung                                   | 2        |
| 1.3 Dokumentation                                  | 3        |
| <b>2 Software-Erweiterungen</b>                    | <b>3</b> |
| 2.1 Neuer Subagent für die Überwachung von Cluster | 4        |
| 2.2 Erweiterungen im OMNIS Subagenten              | 4        |
| <b>3 Technische Hinweise</b>                       | <b>4</b> |
| 3.1 Ressourcenbedarf                               | 4        |
| 3.2 Software-Konfiguration                         | 4        |
| 3.3 Produkt-Installation                           | 5        |
| 3.4 Produkt-Einsatz                                | 5        |
| 3.5 Entfallene Funktionen                          | 5        |
| 3.6 Inkompatibilitäten                             | 5        |
| 3.7 Einschränkungen                                | 5        |
| 3.8 Verhalten im Fehlerfall                        | 5        |
| <b>4 Hardware-Unterstützung</b>                    | <b>6</b> |

# 1 Allgemeines

Das Produkt SNMP-Standard-Collection BS2000 (SSC-BS2) erweitert die Möglichkeiten des SNMP Basic-Agent BS2000 um

- die Überwachung zentraler Systemressourcen wie die CPU-Auslastung (Performance Basisüberwachung) sowie Speicher, Geräte, Filesysteme, Pubsets und Platten gemäß Host Resources MIB.
- das Management wesentlicher Komponenten und Produkte des BS2000 wie AVAS, HIPLEX-AF, OMNIS, openFT, der PrintService (Spool und RS0), SESAM, das Storage Management und HSMS.

Diese Freigabemitteilung enthält in gedrängter Form die wesentlichen Abhängigkeiten und Betriebshinweise zu SSC-BS2 V6.0A unter dem Betriebssystem BS2000/OSD \*).

Die Freigabemitteilung wird als Datei mit Groß-/Klein-Schreibung ausgeliefert. Nachträglich bekannt gewordene Änderungen werden in dieser Datei aktualisiert und nachgeliefert.

Ausdruck der Datei mit  
/PRINT-DOC SYSFGM.SSC-BS2.060.D, -  
/ DOCUMENT-FORMAT = \*TEXT(LINE-SPACING = \*BY-EBCDIC-CONTR)  
(deutsche Fassung)

Diese Freigabemitteilung ist auch online verfügbar unter <http://manuals.ts.fujitsu.com/mainframes.html>

Werden mit dem Einsatz der vorliegenden Produktversion eine oder mehrere Vorgängerversionen übersprungen, so sind auch die Hinweise aus den Freigabemitteilungen (bzw. README-Dateien) der Vorgängerversionen zu berücksichtigen.

## 1.1 Bestellung

SSC-BS2 V6.0A kann über Ihre zuständige Vertriebsgesellschaft bezogen werden.

Für SSC-BS2 V6.0A gelten die allgemeinen Bedingungen zum Vertrag über die Nutzung und Betreuung von Software-Produkten.

## 1.2 Auslieferung

Die Lieferung der Dateien zu SSC-BS2 V6.0A erfolgt mit dem Lieferverfahren SOLIS.

Im SOLIS2-Lieferanschreiben sind die jeweils gültigen Datei- und Datenträger-Merkmale aufgeführt.

\*) BS2000/OSD (R) ist ein eingetragenes Warenzeichen der Fujitsu Technology Solutions

Folgende Lieferbestandteile werden unabhängig vom HSI benötigt:

|                      |  |
|----------------------|--|
| SINLIB.SSC-BS2.060   | Elemente zur Installation ins UFS und ablauffähige Agenten     |
| SYSFGM.SSC-BS2.060.D | Freigabemitteilung in deutscher Sprache                        |
| SYSFGM.SSC-BS2.060.E | Freigabemitteilung in englischer Sprache                       |
| SYSLNK.SSC-BS2.060   | Modulbibliothek mit AVAS-EXIT                                  |
| SYSSDF.SSC-BS2.060   | SDF-Syntaxdatei  |
| SYSSII.SSC-BS2.060   | produktspezifische Informationen zur Installation mittels IMON |
| SYSSPR.SSC-BS2.060   | Prozeduren zur Implementation der SDF-Kommandos                |

### 1.3 Dokumentation

Folgende Dokumentation ist für SSC-BS2 V6.0A verfügbar:

SNMP Management V6.0  
Benutzerhandbuch. Bestellnummer U24387-J-Z135-6;

Dieses Handbuch beschreibt außer den Erweiterungen der Liefereinheit SSC-BS2 auch die Erweiterungen zu den separat zu bestellenden Liefereinheiten

- SNMP-Basic-Agent BS2000 (SBA-BS2) und
- SNMP-Subagent openUTM (BS2000) (SSA-OUTM-BS2) und
- SNMP-Subagent SM2 (SSA-SM2-BS2).

Eine vollständige Beschreibung der Liefereinheiten finden Sie in:

SNMP Management V5.0  
Benutzerhandbuch. Bestellnummer U24387-J-Z135-5;

Die [vorliegende] Freigabemitteilung für SSC-BS2 6.0A  
Diese Freigabemitteilung ist auch online verfügbar unter <http://manuals.ts.fujitsu.com/mainframes.html>.

Daneben ist die Dokumentation der BS2000-Standardkonfiguration für den Betrieb von SSC-BS2 notwendig.

Zusätzlich wird für den Betrieb einer Management Station die jeweilige Dokumentation des Herstellers empfohlen.

## 2 Software-Erweiterungen

Im Folgenden werden die Erweiterungen gegenüber der Vorgängerversion SSC-BS2 V5.0 beschrieben.

## 2.1 Neuer Subagent für die Überwachung von Cluster

Mit Stufe 6 wird die Standardkollektion SSC-BS2 um den Subagenten für HIPLEX-AF V3.0 erweitert. Dieser Subagent überwacht Hochverfügbarkeits-Cluster aus BS2000/OSD-Systemen und liefert Informationen über die aktuelle Clusterkonfiguration aus der Sicht eines Teilsystems. Wichtige Ereignisse und Änderungen im Cluster meldet der HIPLEX-Subagent durch Traps an die Management-Station und ermöglicht so ein effizientes Clustermonitoring.

## 2.2 Erweiterungen im OMNIS Subagenten

Mit dem neuen OMNIS-Subagenten der SNMP Stufe 6 wird die Tabelle der OMNIS-Settings um die Werte Real Timer und die Anzahl der gesicherten Meldungen erweitert. Die Terminal-Tabelle wird ebenfalls um die Anzahl der gesicherten Meldungen erweitert.

# 3 Technische Hinweise

## 3.1 Ressourcenbedarf

Das Produkt belegt ca. 42000 PAM-Seiten Plattenspeicher. Der Plattenspeicherbedarf im POSIX-Dateisystem kann vernachlässigt werden.

## 3.2 Software-Konfiguration

Für SSC-BS2 V6.0A wird BS2000/OSD ab V2.0A benötigt.

Weiterhin müssen installiert sein:

|               |          |  |
|---------------|----------|--|
| SBA-BS2       | ab V6.0A |  |
| POSIX-BC      | ab V1.0A | (in BS2000/OSD-BC enthalten)                                     |
| POSIX-Sockets | ab V1.0A | (in BS2000/OSD-BC enthalten)                                     |
| IMON          | ab V1.5A | (in BS2000/OSD enthalten)  |
| SDF-P-BASYS   | ab V2.0B | (in Liefereinheit BS2GA.SDF ab Korrekturstand V2.0A01 enthalten) |

Für die einzelnen Subagenten wird über die allgemeinen Software-Voraussetzungen hinaus benötigt:

AVAS-Subagent:

AVAS ab V3.0

JV ab V11.2A

Filetransfer-Subagent:

openFT(BS2000) ab V5.2A (für die neuen Funktionen wird

openFT(BS2000) ab V8.0 vorausgesetzt)

HIPLEX-Subagent

HIPLEX MSCF V1.0A

HIPLEX-AF V3.0A

OMNIS-Subagent:

OMNIS ab V8.1A

Performance-Subagent mit Basisfunktionalität

SM2 ab V11.2

PrintService-Subagent:

SP00L ab V3.0A (in BS2000/OSD-BC enthalten);  
RS0 ab V2.4A wenn RS0 eingesetzt wird

SESAM-Subagent:

SESAM ab V2.1B50

HSMS-Subagent:

HSMS ab V3.0  
SDF-P ab V2.1

### 3.3 Produkt-Installation

Die Installation des Produktes SSC-BS2 muss mit dem Installationsmonitor IMON durchgeführt werden. Für die Installation des Produktes müssen neben den Hinweisen in der vorliegenden Freigabemitteilung auch die Informationen zur Installation im Lieferanschreiben sowie im Handbuch des Produktes berücksichtigt werden

### 3.4 Produkt-Einsatz

Der Einsatz von SSC-BS2 V6.0A ist im Benutzerhandbuch beschrieben.

Die Überwachung eines BS2000-Systems über SNMP muss sinnvoll an der dadurch induzierten Netz- und Systemlast ausgerichtet werden.

### 3.5 Entfallene Funktionen

- keine -

### 3.6 Inkompatibilitäten

Die HIPLEX-AF Version 1.0 wird vom neuen HIPLEX-Agenten nicht mehr unterstützt.

### 3.7 Einschränkungen

- keine -

### 3.8 Verhalten im Fehlerfall

Im Fehlerfall werden zu Diagnosezwecken folgende Fehlerunterlagen benötigt:

- genaue Beschreibung der Fehlersituation und Angabe, ob und wie der Fehler reproduzierbar ist;

- Protokolldatei des Agenten (SYSTRC.SNMP.<agent>.<datum>.<zeit>) in der Benutzerkennung, in der der Agent gestartet worden ist); lässt sich das Problem reproduzieren, sollte der Agent für das Erzeugen der Protokolldatei mit

```
/START-SNMP-<agent> ..., TRACE=*APALL
```

gestartet werden.

- ist es zu einem Programmabbruch mit Dump gekommen, ist dieser die primäre Diagnoseunterlage.

## **4 Hardware-Unterstützung**

SSC-BS2 V6.0A ist auf allen von BS2000/OSD ab V2.0A unterstützten Zentraleinheiten einsetzbar.